

Der Tennisclub Davos hat in letzter Zeit neue Mitglieder gewinnen können

«Das Clubleben hat wieder Fahrt aufgenommen»

Jahrelang kämpfte der Tennisclub Davos mit Problemen, neue Mitglieder zu finden. Dank verstärkter Werbung konnte man den Trend, Aktive zu verlieren, stoppen und heuer sogar wieder zwei zusätzliche Interclub-Teams melden. Zusätzlich Freude haben die Clubverantwortlichen, dass auch wieder vermehrt Kinder und Jugendliche aktiv sind.



Während der kurzen Sommersaison herrscht auf den Aussen-Tennisplätzen des Färbiareals reger Betrieb.

Bilder: zVg

Man sei mit der gegenwärtigen Situation des Tennisclubs zufrieden, erklärt Präsident Jean-Claude Cornut auf Anfrage. Und Sportchef Michael Villiger erklärt, man habe dank vermehrten Werbeanstrengungen diverse Neumitglieder gewinnen können – sowohl Erwachsene als auch erfreulicherweise einige Junioren. Mit Marc Waldhausen amtiert seit einiger Zeit ein neuer Juniorentrainer, dessen Training mittlerweile guten Anklang findet. Sehr gut ankommen würden zum Beispiel die Eltern-Kind-Kurse, die rege besucht würden, erklärt Villiger. Sehr viele Teilnehmende hat man auch am Familienanlass registriert, was Cornut zur Aussage veranlasst: «Es etabliert sich vermehrt ein abwechslungsreiches Vereinsleben. Das ist wichtig, wenn wir für Aussenstehende interessant bleiben wollen.»

Diverse Tennis-Anlässe

Erfreut stellt Jean-Claude Cornut fest, dass beispielsweise der Racket Mix an Interesse gewonnen hat. Man spiele teilweise mit 16 Personen auf vier Plätzen. Erfreulich seien auch die Doppel-Meisterschaften verlaufen, die man gemeinsam mit dem Tennisclub Klosters durchgeführt habe. «Es war ein schöner Anlass mit Leuten aus allen Altersklassen. Aber auch das Gesellschaftliche sowie der Zusammenhalt kamen nicht zu kurz.» Zudem betont der Präsident die gute

Zusammenarbeit mit den Verantwortlichen des Sportgymnasiums. Das es derzeit gut läuft, heisst jedoch nicht, dass beim Tennisclub nun ein Aufnahmestopp für Neumitglieder gilt. Neue Spielerinnen und Spieler seien jederzeit willkommen, egal ob Erwachsener oder Nachwuchskraft, erklärt Michael Villiger. «Wir bieten Kurse für Kinder ab fünf Jahren an.»

Leicht durchgezogene Interclub-Bilanz

Als leicht durchzogen bezeichnet Villiger die diesjährige Interclub-Bilanz. Als erfreulich sei zu werten, dass man heuer zwei neue Teams anmelden konnte: 2.-Liga-Damen und 3.-Liga-Herren aktiv. Nachdem man im vergangenen Jahr gleich mehrere Aufstiege feiern konnte, musste man diesmal zwei Abstiege in Kauf nehmen. Eine gute Leistung erbrachte die 1.-Liga-Mannschaft, die sich für die Aufstiegsspiele qualifizieren konnte, dort aber auswärts gegen Bassersdorf-Nürensdorf 2:7 verlor. Zudem hat der Tennisclub Davos auch am Bündner Club-Mannschaftscup teilgenommen, ist dort jedoch früh ausgeschieden. Die Interclub-Saison haben auch drei Nachwuchsteams bestritten. Während die beiden U18-Teams fleissig Punkte sammeln konnten, zollte die mit sehr jungen Talenten bestückte U15-Equipe ihrer Unerfahrenheit noch etwas Tribut. Immerhin konnten aber auch hier Partien gewonnen werden, und vor allem sammelten

alle wertvolle Erfahrungen. In der bevorstehenden Wintersaison werden die Junioren fleissig weitertrainieren, derweil dies bei den Erwachsenen nur teilweise der Fall sein wird. Zudem wird auch die Turniertätigkeit praktisch gleich null sein. Man freue sich jedoch jetzt schon auf den nächsten Mai, wenn die Sommersaison wieder beginne, sagt Cornut. Dann soll auf den Aussenplätzen eine neue Beleuchtung für noch bessere Verhältnisse sorgen. «Dann werden wir unsere vergleichsweise kurze Saison – sie dauert normalerweise von Mitte Mai bis Ende September – wieder in vollen Zügen geniessen», orakelt Villiger. Zuerst freuen sich die Tennisclub-Mitglieder jedoch auf den 9. November. Dann findet das Jass-Tennisturnier statt.

Infos unter www.tcdavos.ch



Die Kinderkurse sind recht beliebt.